

# Letzter Appell zum Abschied

Gemeindedirektor Thomas war 25 Jahre Eilendorfs Feuerwehrchef

**Eilendorf.** — Für die Freiwillige Feuerwehr Eilendorf war am Samstagabend der letzte Appell vor ihrem langjährigen Chef, vor Gemeindedirektor Heinrich Thomas, ein bedeutsames Ereignis. Nur wenige Tage vor der Eingemeindung nahm man Abschied von einem Mann, der nicht nur stets die Belange der Feuerwehr in lobenswerter Weise förderte, sondern der auch allen in guten und in schweren Stunden allzeit Freund und Kamerad war. Als neuer Chef der Eilendorfer Freiwilligen Feuerwehr war der Leiter der Aachener Berufsfeuerwehr, Assessor Starke, zu der Feier in der neuen Wagen- und Gerätehalle an der von-Coels-Straße erschienen. Der Leiter der Eilendorfer Feuerwehr, Hauptbrandmeister Karl Sion, konnte außerdem Oberinspektor Keller von der Kreisfeuerwehr Würselen, andere Wehrleiter sowie Mitglieder von Gemeinderat und Verwaltung herzlich willkommen heißen.

Aber nicht nur die Übernahme der neuen Gerätehalle war der Anlaß dieser „Abschiedsfeier“ für Gemeindedirektor Thomas. Gleichzeitig segnete nämlich Kaplan Pütz drei neue Feuerwehrfahrzeuge. In seiner Ansprache erwähnte Gemeindedirektor Thomas, daß es der Gemeinde, bedingt durch Schwierigkeiten auf dem Bau-

zum „Regierungswechsel“ das gesamte Feuerwehrhaus fertigzustellen. Er lobte dann erneut die Haltung des Gemeinderates, der „in Sachen Feuerwehr besonders bereitwillig war“. Hubert Zimmermann sprach im Namen der anwesenden Gemeindevertretern. Gekonnte Darbietungen des Trommler- und Pfeiferkorps umrahmten die Feier.

Von der neuen Gerätehalle aus zog die Feuerwehr dann zur Pfarrkirche St. Severin, wo ein Gottesdienst für die Lebenden und für die Verstorbenen der Feuerwehr gehalten wurde. Anschließend ehrte man an der Gedenkstätte an der Kirche die Gefallenen und Vermissten.

Beste Stimmung herrschte dann abends im Saalbau Geulen bei einem Ehren- und Abschiedsabend für Gemeindedirektor Heinrich Thomas. Nach einer 25jährigen Tätigkeit als Chef der Wehr wurde er verabschiedet und mit Ehrengeschenken bedacht. Es wurden viele Ansprachen gehalten, so von Bürgermeister Hans Haase, Kreisbrandmeister Hubert Hennes und Assessor Starke. Es musizierten der Instrumentalverein und das Trommler- und Pfeiferkorps, wobei der Große Zapfenstreich einen der Höhepunkte des Abends bildete. Es sangen Karin Kreutzer und Gertrud Redeczki (Sopran), am Klavier Albert Bartz und Matthias Ostlender. —hn.



Gemeindedirektor Heinrich Thomas (in Zivil) inmitten der Leiter der umliegenden Feuerwehren. (Foto: Call)